

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

3.11.1853 (No. 302)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302.

Donnerstag den 3. November

1853.

Bekanntmachungen.

Imm. Nr. 18,006. In dem Hause Nr. 26 der Langenstraße wurden mittelst Einbruchs eine Rolle von 50 Zweiguldenstücken, noch im Umschlage der Großh. Münzstätte befindlich, eine angebrochene ähnliche Rolle, welche noch 24 neue bad. Zweiguldenstücke enthielt, und 25 fl. in Halbguldenstücken am 29. d. M. gestohlen, was wir behufs der Fahndung auf das Gestohlene und den Thäter bekannt machen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1853.

Großh. Stadttamt.

Sachs.

Imm. Nr. 18,009. Die dahier wegen Betrugs in Untersuchung stehende Lisette Braun von Oberdöwisheim besitzt 6 gemalte und vergoldete Tassen verschiedener Form, die sie wahrscheinlich in einem Laden auf falschen Namen zur Ansicht ausgenommen oder vielleicht gestohlen hat.

Wem solche Tassen weggekommen sind, wolle sich baldigst dahier anmelden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1853.

Großh. Stadttamt.

Sachs.

Aufforderung

zur Zahlung von Schuldsigkeiten.

Imm. Um gerichtliches Einschreiten zu verhüten, werden die Schuldner des verstorbenen Blechnernmeisters Wilhelm Mayer in Karlsruhe ersucht, ihre Schuld innerhalb 14 Tagen an den von den Erben aufgestellten Bevollmächtigten — Gerichtstaxator Heinrich Herrenschmidt dahier — zu entrichten.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1853.

Großh. Stadttamtrevisorat.

Berhard.

Wehrle.

Imm. Zum Bezug des Benefiziums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Viktoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger, katholischer Confession, der unverschuldet sich in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt. Wir bringen dieses mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniss, daß sich die Komptenten binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 2. November 1853.

Der Gemeinderath.

Milch.

M. Erhardt.

Sttlingen.

Versteigerung alter Monturstücke.

Imm. Es wird andurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß bei diesseitiger Verwaltung, vom 9. No-

vember d. J. anfangend, jeden Mittwoch und Samstag alte Monturstücke gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Versteigerung beginnt Morgens 9 Uhr.

Sttlingen, den 27. Oktober 1853.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Waizenegger, Major.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 18 ist ein freundliches Logis, bestehend in 4—6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder später zu beziehen, sowie auch 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

by Solweg.

Akademiestraße Nr. 31 ist im untern Stock ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Dezember bezogen werden. — Auch wird daselbst gute Kost außer dem Hause abgegeben.

by Bernauer.

Herrnstraße (alte) Nr. 15 ist ein geräumiges, mit zwei auf die Straße gehenden Kreuzstöcken versehenes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember billigst zu vermieten.

by Levinger.

Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im untern Stock bei Herrn Cafetier Rau zu erfragen.

2. Imm. Ed. Kötter.
Montag 2. Mittwoch.

Langestraße Nr. 85 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

by Wagner.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

B. Köber jun.
Angebot.

Lyceumstraße Nr. 3 ist sogleich oder auf den 23. Januar der untere Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern und allen Erfordernissen, zu vermieten.

by Költz.

Bähringerstraße Nr. 42 sind zwei hübsche Logis, das eine von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, das andere von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden.

by Willstätter.

Birkel (äußerer) Nr. 6, gegen die Ablerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Auerbacher.
jeden Montag
u. Donnerstag.

In dem v. Haber'schen Hause in der Langenstraße sind zwei unmöblirte Zimmer für einen stillen Junggesellen sogleich zu vermieten.

Imm.
M. v. Haber.

4m
Zmal. 2.
Bachmayer,
z. Maltspon.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe des Groß. Hoftheaters ist eine schön möblirte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Bedientenzimmer und Stallung sogleich zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit Bett und Möbel sind an einen Herrn oder Dame sogleich oder auch später zu vermieten in der Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Logisgesuch.

Es wird ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz in einer angenehmen Lage der Stadt sogleich zu miethen gesucht. Diejenigen, welche ein solches haben, belieben ihre Adresse im Gasthaus zum rothen Haus abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiges und reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Herrenstraße Nr. 38 im unteren Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches im Nähen, Bügeln, Kochen u., namentlich in der Bäckerei bewandert ist und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, sucht eine Stelle und ist bereit sogleich einzutreten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber.

Ritterstraße Nr. 1 wird eine solide Person von gesetztem Alter sogleich gesucht, welche sich auf die Behandlung kleiner Kinder gründlich versteht und über ihre Befähigung, sowie über ihre Vergangenheit die genauesten Nachweise beizubringen im Stande ist.

Kellnergesuch. Ein gewandter Kellner, welcher im Serviren wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Stellegesuch.

Ein braver, fleißiger Mann, der gute Zeugnisse besitzt, im Serviren erfahren ist und sich allen häuslichen Geschäften ganz willig unterzieht, wünscht als Kutscher oder Bedienter eine passende Stelle sogleich oder später zu erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Stellegesuch. Ein junger Mensch von braven Eltern, der treu und fleißig ist und gut mit Pferden umzugehen versteht, sich auch jeder Beschäftigung gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße Nr. 43.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen versteht, sich auch jeder andern Beschäftigung willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 34.

Aal. by.

Freiburger by.

by.

zum.

Eintracht. by.

Kaunisser. by.

by.

zum.

Stellegesuch. Eine perfekte Köchin sucht auf nächstes Ziel in einem hiesigen Gasthose eine Stelle. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber.

Verlorenes. Gekorn, den 2. d. M., zwischen 12 und 2 Uhr, wurden vier zusammengebundene kleinere Schlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung in der Waldhornstraße Nr. 13 im zweiten Stock abzugeben.

Gefundenes. Bei der katholischen Kirche wurde ein Armband gefunden; wer dasselbe verloren hat, kann es bei Kutscher Baum, dem Darmstädter Hof gegenüber, abholen.

Verkaufsanzeige. Zwei Ladenfenster und eine Ladenthüre nebst Zubehör, noch wenig gebraucht, sind in der Langenstraße Nr. 140 zu verkaufen.

Lyceumsstraße Nr. 3 sind zu verkaufen: eine Ziehbank sammt Ziehseifen und Blasbalg, ein Schraubstock nebst Walze, kleine und große Glasfästen und ein Ladenfenster. Ebendasselbst wird eine noch brauchbare Stubenthüre gesucht.

Kaufgesuch. Eine gute Hobelbank, mittlerer Größe, wird gesucht von Bierbrauer Pfister.

Es wird ein 6¹/₂ octaviges Klavier oder Flügel sogleich monatweise zu miethen gesucht im innern Dinkel Nr. 25 im ersten Stock.

Professor **Demoustier** beehrt sich anzuzeigen, daß er Privat-Unterricht in der französischen Sprache und Literatur erteilt.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.
Karlsruhe, den 2. November 1853.

Le Professeur **Demoustier** a Phonneur d'annoncer qu'il donne des Leçons particulières de Langue et de Littérature françaises.

Carl-Frédéric-Strasse Nr. 6.
Carlsruhe, le 2. Novembre 1853.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich unter Heutigem hier etablirt habe, und empfehle mich dem geehrten Publikum. Die Kenntnisse in meinem Fache, welche ich mir durch meinen langjährigen Aufenthalt in den größten Städten Frankreichs erworben habe, setzen mich in den Stand, allen an mich verlangt werden den Anforderungen entsprechen zu können.

Karlsruhe, den 1. November 1853.
A. Bauer, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 110.

Frisch ger. Frankfurter Bratwürste, frische Braunschweiger und ächte Thoner Würste, westphäl. Schinken, Spick-Male, geräucherten Rheinlachs, Bücklinge zum Braten und Rohessen, Bricken, — frische Austern und Caviar — empfiehlt

C. Arleth.

zum.

zum.
by.
v. Willwirth

by.

by.

by.

zum.

zum.

zum.

zum.

zum.

zum.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Ich Unterzeichneter zeige ergebenst an, daß ich mein Logis, Langestraße Nr. 147, bei Herrn Geisenböcker verlassen und jenes in der Herrenstraße Nr. 32, neben Herrn Schneidermeister Krämer, bezogen habe.

Zugleich empfehle ich hiermit alle in mein Fach einschlagende Artikel, und verspreche pünktliche und billigste Bedienung, sowie auch meine vorräthige Arbeit für Herren und Damen, nach neuester Façon gearbeitet, und bitte um gütigen Zuspruch.

Karl Haug,
Herren- und Damenschuhmacher,
Herrenstraße Nr. 32.

Kunstmehl.

Aechtes Kunstmehl und Kunstgries ist stets bei mir vorräthig, und ich gebe jedes beliebige Quantum zum billigsten Preise ab.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Kunstmehl,

Kernengries, gerollte Gerste zu 8, 10 und 12 kr. per Pfund, sehr schönen Reis zu 9 kr., bei Abnahme von 25 Pfund zu 3 fl. 15 kr., Java-Reis und feinen Tafelreis, Sago und acht ostindischen Labioca, spanische Nudeln und acht neapolitanische Maccaroni, gerollte und geriffene Erbsen und schöne grüne Kerne empfiehlt

H. Krauth,
am Spitalplatz Nr. 30.

Neue ganze und geriffene Erbsen und Linsen sind in schönster und bester Waare vorräthig und simmernweise, sowie auch im Kleinen billigst zu haben bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Neue, gedörrte Meckarzweitschgen sind in fleischiger Waare billig zu haben bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Thee,

schwarzer und grüner,

ist in frischer Sendung in den bekannten guten Qualitäten bei mir angekommen, wovon ich empfehlend die Anzeige zu machen mir erlaube.

Heinrich Goldschmidt
am Marktplatz.

Aechtes Klettenwurzel-Haaröl
von **Karl Zahn** in Gotha
empfeht

Fried. Herlan.

Zerbrochene

Porzellan, Glas, Alabaster und Gyps-
Gegenstände werden auf das Schönste reparirt in der
Kronenstraße Nr. 25.

Anzeige.

Von den beliebten Façon-Stearin-Lichtern sind Gr und Sr, so lange Vorrath davon vorhanden ist, zu ganz billigem Preise zu haben.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Benedict Höber jun.

zeigt hiermit vorläufig ergebenst an, daß er von Paris zurückgekehrt, und sich mit dem **Neuesten**, was für die Winterfaison daselbst erschienen, versehen hat.

Sämmtliche Waaren treffen noch im Laufe dieser Woche hier ein.

Pique-Bettdecken und Röcke

in reicher Musterauswahl, in allen Qualitäten, zu bedeutend reduzierten Preisen bei

Nathan J. Levis,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Gesundheitsflanelle

(nur ganz Wolle)

empfeht in reicher Auswahl

Dr. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Nicht zu übersehen!

Ich zeige hiermit an, daß bei mir auf das Allerschnellste den Gänsen die Körnchen herausgemacht werden, per Stück zu 6 kr., und garantire für jede Gans.

Ph. Hausbälter,

Waldbornstraße Nr. 61 im zweiten Stock.
Eck am Kirchhof.

Literarische Anzeige.

Im Verlag von Waffermann und Mathy in Mannheim ist so eben erschienen und vorräthig in der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe:

Studien und Skizzen

aus den Ländern der alten Kultur.

Vierzehn Vorlesungen

von

Dr. Julius Braum,

Privatdozent in Heidelberg.

8°. brosch. Preis 3 fl. 30 kr.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder, welche ihre Stimmzettel zur Wahl des Comites und Ausschusses noch nicht abgegeben haben, werden hiemit benachrichtigt, daß die statutengemäße Eröffnung des Wahlkastens Samstag den 5. November stattfindet, bis wohin dieselben noch eingelegt werden können.

Das Comite.

Allgemeine Privatsterbkasse-Gesellschaft.

Im Monat Oktober sind 2 Mitglieder gestorben und dadurch ein doppeltes und ein einfaches Beneficium im Gesamtbetrag von 900 fl. fällig geworden, welche sogleich an die Hinterbliebenen verabsolgt wurden. Außerdem wurden an schon früher verfallenen Beneficien 375 fl. bezahlt. Die von der Gesellschaftskasse im verfloßenen Monat geleisteten Beneficienzahlungen belaufen sich also im Ganzen auf 1,275 fl.

Karlsruhe, den 2. November 1853.

Die Beamten.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. November. 68. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Clavigo**. Trauerspiel in 5 Akten, von Göth. Carlos: Herr Haase, vom Königl. Hoftheater zu München, als Gast. Hierauf, neu einstudirt: **Der gerade Weg der beste**. Lustspiel in einem Akte, von Kogebue. Elias Krum: Herr Haase.

Freitag den 4. November. 69. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Figaro: Herr Stockhausen, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

2. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	28" —"	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 8	28" —"	"	trüb
6 " Abds.	+ 7	28" —"	Südost	"

Ausverkauf.

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser Waarengeschäft aufzugeben, fangen wir von heute an, unser ganzes Waarenlager auszuverkaufen. Unser Engros- und Détail-Lager ist vollständig assortirt in allen Sorten: **Tuch**, Drap de Russie, Buckskin, (Winterstoffe zu Röcken und Beinkleidern), Westenzeugen, schwarzseidene Halstücher, Sammt, Multon, Finets, Tibets, Orleans, **Leinwand**, Gebild, Damast, Tischdecken, Pique, Piquedecken, Piqueröcken, Strümpfe, Bettbarhent, Bettbrillisch und Shirtings.

Um rasch aufzuräumen, stellen wir die Preise so billig, daß gewiß jeder Käufer vollkommen befriedigt wird.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1853.

Löw Homburger & Söhne.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Dertinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weindel, Kfm. v. Worms. Hr. Orcher, Kfm. von Alsfeld. Hr. Schmidt, Kfm. v. Billingen.
- Deutscher Hof.** Herr Kindermann, Fabrikant von Manchester. Hr. Mosty, Rent. a. England. Hr. Koch, Kfm. von Chemnitz. Hr. Tritschler, Kfm. von Lenzkirch. Hr. Krenz, Kfm. v. Lahr. Hr. Kather, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Schaub, Kfm. v. Dürren. Hr. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Hr. Mainz, Kfm. mit Frau v. Darmstadt.
- Erbprinzen.** Ihre Durchl. die Prinzessinnen Marie u. Ant. v. Gagarin m. Begl. u. Bed. a. Rußland. Hr. Baron v. Rind, k. k. Offizier von Krakau. Hr. Berg, Kön. preuß. Major v. Berlin. Hr. de Guiller und Herr Davon, k. franz. Offiziere v. Paris. Hr. Jos. Brunner-Staut, Gastw. m. Tochter v. Solothurn. Hr. Dr. Hoffmann v. Frankfurt. Hr. Sohler, Kfm. von Gengenbach. Hr. Emil Kauffer, Kfm. v. Berlin. Hr. de Jonge, Kfm. v. Köln.
- Geist.** Hr. Ad. Michel, Bierbr. v. Straßburg. Herr Merkle, Kfm. von Stuttgart.
- Goldener Adler.** Herr Biel, Musiker v. Haslau. Hr. Büffel, Kfm. v. Zürich. Hr. Bischoff, Müller von Zimmern. Hr. Trunk, Stud. v. Freiburg.
- Goldenes Kreuz.** Hr. Vinn, Kfm. von Frankfurt. Hr. Liebmann, Kfm. von Paris. Hr. Kämpf, Kfm. von Erfurt. Hr. Simon u. Hr. Badmann, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Kr, Kfm. v. Rheydt. Hr. Gahn, Kfm. von Berlin. Hr. Jaum, Kfm. v. Köln.

- Raffauer Hof.** Herr Weil u. Hr. Durlacher, Kaufl. von Kippenheim. Hr. Gahn, Kfm. von Rülzheim. Herr Marx, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Freund, Kfm. v. Dönnheim. Hr. Altmann, Antiquar v. Mainz.
- Roths Haus.** Hr. Graf Bose m. Fam. u. Bed. a. Sachsen. Hr. Fürst, Priv. v. Geth. Hr. Müller, Juwelier v. Leipzig. Hr. Winkelsohn, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Weiß, Maschinenbauer v. Kassel.
- Sonne.** Hr. Liebermann, Offizier v. Trier.
- Stadt Heidelberg.** Hr. Sockel, Postbeamter v. Baden.
- Stadt Pforzheim.** Herr Kaufmann, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Bachmann v. Gernsbach. Frau Schmid v. Urach.
- Weißer Bär.** Hr. Böller, Fabr. v. Müllheim. Hr. Walter u. Hr. Würth, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Koch, Apoth. v. Hamburg. Hr. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wunderlich, Kfm. von Aachen. Hr. Gotha, Mechaniker v. Hainstadt.
- Wiener Hof.** Hr. Lehmann, Aktuar v. Gernsbach. Hr. Rotterbach, Part. von Schellbronn. Hr. Trenker, Fabr. v. Rappenaau.

In Privathäusern.

- Bei Domänendirektor Beger: Hr. Cäcilie Zigenfuß v. Mannheim. — Bei G. F. Dürr Wittwe: Herr Glimpf, Kfm. von Mannheim. — Bei Gerichtsadvokat Ettlinger: Hr. Maier v. Rehl. — Bei Hofschirmfabr. Alosse: Herr Jäger, Postpraktikant v. Freiburg. — Bei geh. Hofrath Ladomus: Frau Schwarz von Mannheim. — Bei Buchdruckereibesitzer Gutsch: Frau Meschenmoser von Lahr. — Bei Sprachlehrer W. Haas: Herr Thoma mit Sohn von Bibbad.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4mal.
1mal.
1mal.
2mal.
Montag.

1mal.